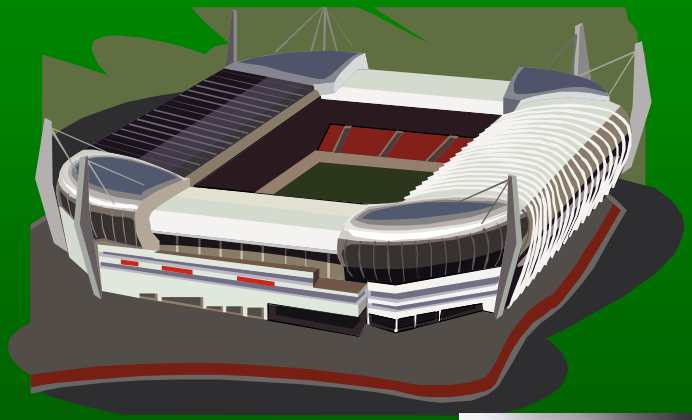
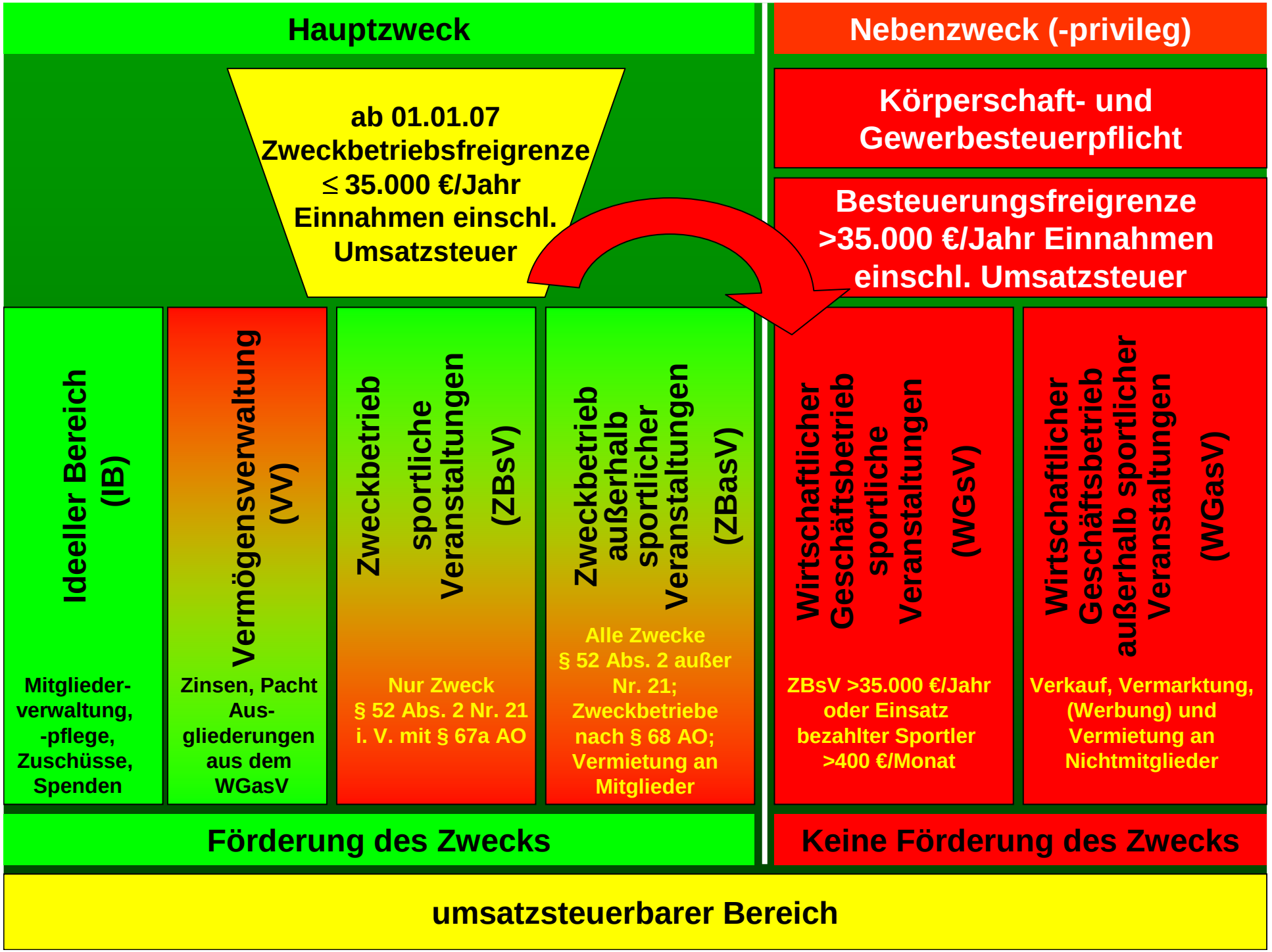
Verein als Unternehmer




Hauptzweck
Nebenzweck (-privileg)
ab 01.01.07
Zweckbetriebsfreigrenze
≤ 35.000 €/Jahr
Einnahmen einschl.
Umsatzsteuer
Körperschaft- und
Gewerbesteuerpflicht
Besteuerungsfreigrenze
>35.000 €/Jahr Einnahmen
einschl. Umsatzsteuer
Ideeller Bereich
(IB)
Mitglieder-
verwaltung,
-pflege,
Zuschüsse,
Spenden
Vermögensverwaltung
(VV)
Zinsen, Pacht
Aus-
gliederungen
aus dem
WGasV
Zweckbetrieb
sportliche
Veranstaltungen
(ZBsV)
Nur Zweck
§ 52 Abs. 2 Nr. 21
i. V. mit § 67a AO
Zweckbetrieb
außerhalb
sportlicher
Veranstaltungen
(ZBasV)
Alle Zwecke
§ 52 Abs. 2 außer
Nr. 21;
Zweckbetriebe
nach § 68 AO;
Vermietung an
Mitglieder
Wirtschaftlicher
Geschäftsbetrieb
sportliche
Veranstaltungen
(WGsV)
ZBsV >35.000 €/Jahr
oder Einsatz
bezahlter Sportler
>400 €/Monat
Wirtschaftlicher
Geschäftsbetrieb
außerhalb sportlicher
Veranstaltungen
(WGasV)
Verkauf, Vermarktung,
(Werbung) und
Vermietung an
Nichtmitglieder
Förderung des Zwecks
Keine Förderung des Zwecks
umsatzsteuerbarer Bereich

Zweckbetriebsfreigrenze ohne Bedeutung

ab 01.01.07 Zweckbetriebsfreigrenze ≤ 35.000 €/Jahr Einnahmen einschl. Umsatzsteuer

Körperschaft- und Gewerbesteuerpflicht

Besteuerungsfreigrenze >35.000 €/Jahr Einnahmen einschl. Umsatzsteuer

Antrag in „Anlage Sportvereine“ Zeile 2 ff.
Vordruck Gem 1 A

Zweckbetrieb sportliche Veranstaltungen (ZBsV)

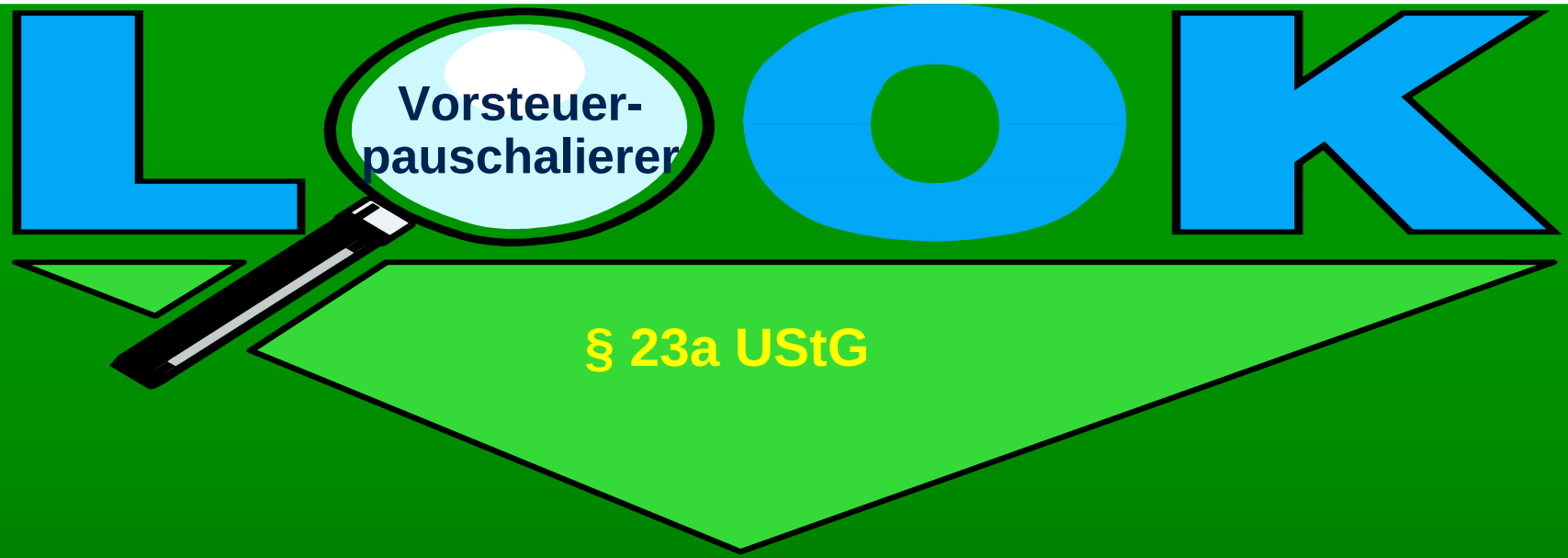
Nur Zweck
§ 52 Abs. 2 Nr. 21
i. V. mit § 67a AO

Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb sportliche Veranstaltungen (WGsV)

ZBsV >35.000 €/Jahr
oder Einsatz
bezahlter Sportler
>400 €/Monat

Voraussetzung: kein bezahlter Sportler (≤ 400 €/Monat)

- § 23a UStG - Vorsteuerpauschalierer
- § 19 Abs. 1 UStG - Kleinunternehmer
- § 19 Abs. 2 UStG - Unternehmer (durch Option)



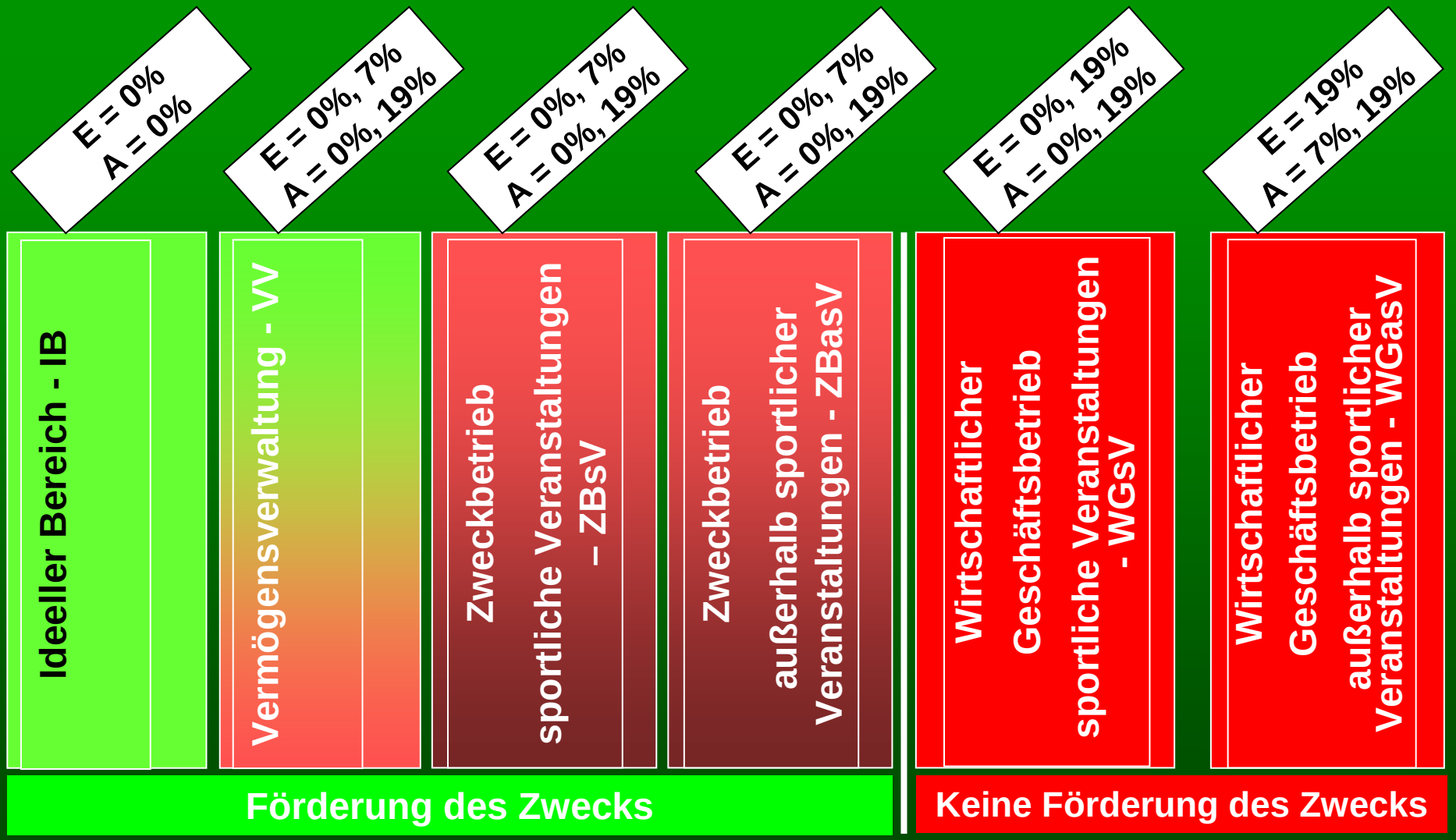
- **Steuerpflichtiger Vorjahresumsatz**
  bis 31.12.07: ≤30.678 €/Jahr; ab 01.01.08: ≤35.000 €/Jahr
- **Keine Verpflichtung zur Buchführung**
  (= Einnahmenüberschussrechner)
- **Folge: Vorsteuerpauschalierung nur mit 7% des steuerpflichtigen Umsatzes (ohne innergemeinschaftlichen Erwerb); kein sonstiger Vorsteuerabzug**
- **5 Jahre Bindungsfrist**
- **Widerruf nach Ablauf der Bindungsfrist bis zum 10.04. des folgenden Jahres zum Beginn des Kalenderjahres, ansonsten Fortsetzung im Status um 1 Jahr**

§ 19 Abs. 1 UStG,
Abschn. 19.1 - 19.3 UStAE

Umsatzsteuer wird nicht erhoben, wenn der Gesamtumsatz nach vereinnahmten Entgelten ...

- **≤17.500 € im vorangegangen Jahr betrug und im lfd. Jahr voraussichtlich 50.000 € nicht übersteigen wird**
- **Folge: Vorsteuerausschluss und kein Umsatzsteuerausweis in Rechnungen (unberechtigter Steuerausweis führt zur Steuerzahlung; vgl. § 14c Abs. 2 UStG und 14.c.2 UStAE)**
- **Verzicht auf Anwendung: Erklärung an die Finanzverwaltung bis zur Unanfechtbarkeit der Steuerfestsetzung**
- **5 Jahre Bindungsfrist**

umsatzsteuerbarer Bereich



11. Gebot:

Du sollst spätestens auf die Kleinunternehmerregelung verzichten, wenn die vom Verein abziehbare Vorsteuer die vom Verein geschuldete Umsatzsteuer der Entgelte überschreitet:

Einnahmenmehrwertsteuer
- Ausgabenvorsteuer

<0 € = Erstattungsanspruch des Verein
(Vorsteuerüberschuss)

>0 € = Zahlungsanspruch der Finanzverwaltung
(Zahllast)